

Hat Horst T. seinen Sohn geschlagen?

Saarlouis/Saarbrücken - Im Prozess gegen den mutmaßlichen Dreifachmörder Horst T. (48) kommen immer mehr Details aus dem scheinbar heilen Familienleben ans Licht. Gestern berichtete eine Erzieherin, dass der leibliche Sohn (4) mit einem blauen Auge zu ihr kam. Seine Erklärung: „Das war der Papa.“ Horst T. sprach von „einem Unfall“. Der Prozess wird heute fortgeführt.

Stabswechsel bei der Saar-Brigade

Saarlouis - Brigadegeneral Volker Besch (58), Kommandeur der Luftlandebrigade 26 „Saarland“ mit Sitz in Saarlouis, wird im Januar seinen Abschied nehmen. Der General und dreifache Vater stand seit 2005 an der Spitze des Bataillons. Sein Nachfolger wird Eberhard Zorn (49), Oberst im Generalstab. Besch wird stellvertretender Divisionskommandeur für spezielle Operationen und Kommandeur der Divisionstruppen in Regensburg.

Die „Oz“-Premiere im Theater BILD entführt ins märchenhafte Zauberland



Gestern Abend: Kostümprobe für den „Zauberer von Oz“ im Staatstheater. Saarlouis - Wer kennt sie nicht - die wunderbare Geschichte „Der Zauberer von Oz“. Am Sonntag (17 Uhr) feiert das zauberhafte Kindermusical im Saarländischen Staatstheater Premiere. BILD-Saarland war gestern Abend exklusiv bei der ersten Kostümprobe dabei. Die Story: Das Mädchen Dorothy lebt mit ihrem Hund „Toto“ bei ihrem Onkel Henry und ihrer Tante Emmy auf einer Farm. Plötzlich fegt ein Orkan übers Land, trägt Dorothy und „Toto“ ins ferne Land der Munchkins. Dort weiß die gute Hexe des Nordens Rat: Sie schenkt Dorothy magische Schuhe und rät ihr, in die Smaragd-stadt zu gehen, um dort den Zauberer von Oz um Hilfe zu bitten. BILD und Theater-Chefin Dagmar Schlingmann laden drei Familien (Eltern und zwei Kinder) zur Premiere am Sonntag nachmittag ein! Rufen Sie heute zwischen 15.30 bis 15.40 Uhr in der Redaktion an. Telefon 0681/938 1920. Die ersten fünf Anrufer sind am Sonntag dabei!

Anzeige

LEISMANN 1923 DAS VERSICHERUNGSHAUS

GENUSS GRENZENLOS

Genuss ist Geschmackssache • Versicherung ist Vertrauenssache

Vergleichen & Sparen

Kostenloser Versicherungs-Check unter: www.leismann.de

„Kunst trifft Kulinarik“ Rolf Klöckner und Billy Bärdges laden ein zum ersten Völklinger Genussmarkt



Die Völklinger Malerin hat sich einen Namen für Bilder mit gastronomischen Motiven gemacht. Ihre Bilder hängen auch in zahlreichen Restaurants. Im Jahr 2009 präsentierte sie auch ein vielbeachtetes Kinderkoch und Malbuch: Pelle, der Kartoffelbäcker. Ihre Ausstellung „Der Gastronom, der hinter die Kulissen schaut“ ist auch auf dem Markt zu sehen.

Am 21. und 22. November 2009 präsentiert Ihnen regioGuide den 1. Genussmarkt in Völklingen. Die Veranstaltung findet im historischen Wasserwerk Simschel statt. Der Genussmarkt ist samstags geöffnet von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr und sonntags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Im Dreiländereck von SAARLORLUX sind sie zu einer festen Größe geworden. Der Restaurantführer regioGuide - le guide bleu hat Freunde und Leser über alle Grenzen hinweg. Er ist die Kontaktbörse für Genusssüchtige in der Region. Deshalb freuen wir uns jetzt in Völklingen, der Stadt mit dem genussvollen Zukunftsfaktor, einen Genussmarkt zu präsentieren. Weine aus diversen Ländern, Digestifs, Foie Gras, Wurstspezialitäten einzigartiger Produzenten, Käse aus den besten Regionen, Essig- und Ölsorten aus dem Mittelmeerraum, einige ausgewählte warme Kleinigkeiten, Tartes, Tapas, Gebäck, Bratsorten und vieles mehr... präsentieren wir Ihnen auf dem 1. Genussmarkt in Völklingen.

Auf dem Genussmarkt präsentieren sich: APERO - FEINES FÜR GENIESSER, Katja Sellnau & Andreas Schmal • SAARBRÜCKER KASELADEN, Sabine Schmidt • METZGEREI DIDION, Dr. Eveline Didion • DISTILLERIE DU CASTEUR, Patrick Bertin • KAFFEE PAULI MICHELS, Pauli Michels • METZGEREI GANGLOFF, Patrick Gangloff • BÄCKEREI SPEICHER, Peter Speicher • CHOKOLATIER KESTENER, Franck Kestener

VIF-PETIT RUNGIS Zusammen mit dem Völklinger VIF Weinhandl entwickelten Rungis Express ein Konzept, das es auch Hobbyköchen ermöglicht, außergewöhnliche Spitzenqualitäten zu beziehen. Es entstand die Firma Petit Rungis Express GmbH. Dort kann nun jedermann bestellen. Unter www.petitrungis.com können ambitionierte Heim- und Hobbyköche sich einen Überblick auf die Wochenangebote machen. Die Bestell-Hotline unter 02225 883-335 bietet zudem kompetente Beratung durch ausgebildete Köche, die auch den einen oder anderen Tipp zur Zubereitung geben können.

regioGuide Der Verlag präsentiert auf dem 1. VÖLKLINGER GENUSSMARKT seine Bücher und die großen Rieslinge der Saar.



NEWS + Termine

Bistro Malzeit im Kunstwerk Saarbrücken, Scheider Str. 1, Sa 28.11.2009 20.30 Uhr HOTEL BOSSA NOVA Hotel Bossa Nova, das ist ein besonderer Ort, an dem Gern und Heute miteinander verschmelzen und das Paradies für eine Nacht und mehr wahr wird. Dazu braucht es zwei Zutaten: Samba plus Cool Jazz, macht Bossa Nova, mal klassisch, mal selbst komponiert. Und vier Musiker, wie füreinander geschaffen. Hotel Bossa Nova ist Liza da Costa, Tilmann Hohn, Alexander Sonntag und Wolfgang Stamm.

7. bis 15.11.2009, Hochwälder Wildwoche im Naturpark Saar-Hunsrück - Der Herbst im saarländischen Hochwald verspricht wieder viele kulinarische Köstlichkeiten und spannende Veranstaltungen. Weitere Infos erhalten Sie bei der Stadt Wadern: 06871/507-0

Wildwoche in der Biosphäre Bliessgau Leckerer Reh, Wildschwein und Hase aus unserer Region wird in unserem Hause angeboten. Freitag 20. November - Sonntag 6. Dezember 2009 Infos: Restaurant Quirin, Andreas Quirin, Bliessstrasse 5, 66453 Gersheim 06843/315

Lecker Essen in Bistro-Atmosphäre

Sonntags ab 10.00 h Familienbrunch kalt/warmes Buffet inkl. franz. Kaffee + 1 Glas Crémant p.P. 12,40 €

Sonntags ab 18.00 h Schnitzelabend „Wiener Art“ o. Rahmschnitzel mit Pommes & Salat p.P. 5,90 €

Montag-Freitag Stammessen ab p.P. 5,90 €

Dienstag ab 18.00 h STEAK-ABEND inkl. Pommes & Salat p.P. ab 9,00 €

Öffnungszeiten Bistro: Mo.-Fr. 11.00 - open end • Sa.: 18.00 Uhr - open end • So.: 10.00 Uhr - open end Scheider Straße 1 • 66123 Saarbrücken Reservierung Tel./Fax 0681/9380198 Infos unter www.kwsb.de

NELLIS

Kunst und Genuss - nicht wegzudenken aus unserem Leben. Musiker der Extraklasse gepaart mit einem Küchenerlebnis, die besten Voraussetzungen für einen wunderschönen Abend.

15.12.2009
12.01.2010
09.02.2010

Montag-Freitag ab 18.00h Steak-Abend 9,00 €

Dienstag ab 18.00h Steak-Abend 9,00 €

Am Homburg 47 66123 Saarbrücken So.-Fr 11.00 h bis open end • 06 81 - 37 53 45 • info@nells-amhomburg.de

Hausbrauerei direkt am "Losheimer See"

Aktuelles immer auf www.hochwaelder-brauhaus.de

Live-Music Sa. 28. Nov. 19.00 Uhr Eintritt frei The Voices

Silvester Stilvoll feiern und genießen, bei uns im Hochwälder 49,- €

Hochwälder Brauhaus GmbH Zum Stausee 190 66679 Losheim am See Tel: 0 68 72 / 50 57 72 FAX 0 68 72 / 50 57 73 E-mail: info@hochwaelder-brauhaus.de

Linslerhof

Der historische Outback ab 11. November Gänse-Zeit Es erwarten Sie frisch gebratene Gänse und alles, was dazu gehört, z.B. eine Gans für 4 Personen für 79,- Euro.

Jeden Advents-Sonntag Advents-Buffer ab 12.00 Uhr

Ab 15.00 Uhr auf der Hotelwiese Adventszauber am Linslerhof Besinnlichkeit am Adventsfeuer m. Glühwein, heißen Maronen, Punsch, Weihnachtsgebäck, Stollen... genießen Sie diesen vorweihnächtlichen Moment mit uns.

Do. 17. Dezember DinnerKrimi: „Bei Verlobung: Mord“

Hotel Linslerhof, 66802 Überherrn Tel. 06836 / 807-0 • www.linslerhof.de gastronomie@linslerhof.de

Sekthaus Gerd Petgen

in Perl/Sehndorf Marienstraße 22

„Savoir vivre“ Crémant des Saarländes verfeinert jedes Fest



Er reicht heute Verfassungsbeschwerde im Saarland ein

So sollen die Salzwasserbecken in Völklingen aussehen. 2011 sollen die ersten Tiere aus dem Wasser gefischt werden.

Dieser Unternehmer will Völklingens 13-Mio-Projekt verhindern



Die Baustelle in Völklingen

Von STEFFEN MEYER Völklingen - Alarm im Völklinger Rathaus! Ein Unternehmer aus Rheinberg-Orsberg (NRW) droht, die geplante Fischzucht-Anlage zu verhindern. Heribert Reinhardt (64), Chef der „AGINTEC GmbH“ reicht heute Verfassungsbeschwerde beim Verwaltungsgericht Saarlouis ein. Er überlegt sogar, einen Baustopp zu erwirken. „Dass eine Kommune über seine Stadwerke eine Fischzucht betreibt, muss verhindert werden“, schimpft der gebürtige Saarländer Reinhardt. „Es wurde rechtswidrig gehandelt. Denn damit das möglich ist, wurde einfach das Kommunalgesetz geändert. Dagegen gehe ich jetzt vor!“ Betriebswirt Reinhardt, der seit 30 Jahren Aufzuchtanlagen vertreibt, plant ein Rechtsgutachten an der Uni Saarbrücken in Auftrag zu geben: „Sollte man mir dann raten, einen Baustopp zu erwirken, würde ich das sofort tun.“ Volltacke auf das Vorzeigeprojekt von OB Klaus Lorig (57, CDU) Der erfuhr durch BILD von der Klage und verteidigt seine 13 Millionen Euro-Anlage: „Ich sehe der

Beschwerde gelassen entgegen. Meiner Ansicht nach hat sie keine Erfolgsaussichten. Unsere Verfahren sind alle genehmigt. Wir sind im Bau und werden ihn beenden.“ Das Kommunalgesetz hätte man für innovative Projekte geändert. Lorig: „Das ist rechtens. Zudem haben wir immer gesagt, dass wir uns nach und nach aus dem Betrieb zurückziehen und an private Investoren abgeben.“ Dahin gehend erwartet der OB demnächst positive Abschlüsse. Damit den Wasserbecken nicht vorzeitig der Stöpsel rausgezogen wird...

Unternehmer Heribert Reinhardt aus Nordrhein-Westfalen will den Weiterbau der Fischzucht-Anlage stoppen

Bewährung für den Messer-Fuchter



Daniel H. will nun ein „ordentliches Leben“ führen. Saarlouis - Das Urteil im Prozess gegen Daniel H. (20)! Der junge Mann, der wegen versuchten Totschlags vor Gericht stand, kam mit einer Bewährungsstrafe davon. Ein Jahr und zehn Monate wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung - so lautete gestern der Richterpruch. „Einen Tötungsvorsatz konnten wir nicht feststellen“, erklärte Richter Michael Göringer in seiner Urteilsverkündung. Auch wenn das Opfer der Attacke, Daniel H., das ganz anders sah. Dieser schilderte vor Gericht, er dachte, der Angeklagte wolle ihn abstechen und er habe immer noch Zitteranfälle, wenn er an die Tat denke. Der angeklagte Daniel H., der bislang hauptsächlich wegen Schwarzfahrens strafrechtlich in Erscheinung getreten ist, hatte den Freund seiner Ex-Freundin am Hauptbahnhof mit einem Messer attackiert, ihn aber glücklicherweise nicht verletzt. Erleichterung bei Daniel H. nach dem Urteilsspruch: „Ich bereue es unendlich und ich schwöre auf alles, was mir wichtig ist: Ich will jetzt nur noch ein ordentliches Leben führen!“